KOLPING

Der Namensgeber

Hans Tegeler
(1934 - 1991)

„Viele kennen seinen Namen, für die meisten ist er eine Institution“, so lautete die Schlagzeile im Kolpingblatt im April 1991. Hans Tegeler war im Kolpingwerk kein Unbekannter. Nachhaltig geprägt wurde er durch die Jugendarbeit im Kolpingwerk. Zunächst engagierte sich Hans Tegeler als Jugendgruppenleiter in seiner Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck. Bald wurde er Bezirkssenior, Diözesansenior und nach der Strukturreform 1971 Diözesanvorsitzender. Dieses Amt behielt er bis 1990. Im Kolpingwerk Deutschland war er Zentralsenior und langjähriges Mitglied im Zentralpräsidium und Zentralvorstand (heute Bundesvorstand). 32 Jahre nahm er auf Diözesanebene höchste Verantwortung wahr. Bis zu seinem plötzlichen Tod 1991 war er zudem Bürgermeister der Stadt Georgsmarienhütte.

KOLPING

Unterstützer gesucht

Wer möchte, kann die Kolping 2000 - Hans Tegeler Stiftung unterstützen. Spenden können auf das Stiftungskonto überwiesen werden. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt. Herzlichen Dank.

Spendenkonto:

IBAN

DE 25 2665 0001 1101 6379 63

KOLPING
verantwortlich leben
solidarisch handeln

Kontakt und Informationen:

Kolpingwerk Diözesanverband Osnabrück
Stiftung 2000 - Hans Tegeler Stiftung
Kolpingstraße 5
49074 Osnabrück

Tel.: 05 41 / 33 80 9-0
Fax: 05 41 / 33 80 9-23
info@kolping-os.de
www.kolping-os.de

KOLPING
Kolpingwerk Diözesanverband Osnabrück

Kolping 2000

Hans Tegeler Stiftung

Von Kolping für Kolping

Förderung von modellhaften und zukunftsweisenden Projekten und Aktionen von Kolpingsfamilien in den Diözesanverbänden Osnabrück und Hamburg

KOLPING

Die Kolping 2000 - Hans Tegeler Stiftung wurde 1995 gegründet. Sie wurde benannt nach dem langjährigen Diözesanvorsitzenden Hans Tegeler. Seit der Gründung vergibt das Kuratorium der Stiftung Förderpreise für modellhafte und zukunftsweisende Projekte von Kolpingsfamilien und Bezirksverbänden in den Diözesanverbänden Osnabrück und Hamburg. So sind bis heute über 130 Aktionen mit einer Gesamtsumme von rund 46.000 Euro prämiert worden. Das 10-köpfige Kuratorium, unter Vorsitz des Diözesanvorsitzenden Norbert Frische, übergibt die Preise regelmäßig auf der Diözesanversammlung des Kolpingwerkes Diözesanverband Osnabrück.

KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Norbert Frische
Diözesanvorsitzender

Danke

KOLPING

Das Kuratorium

Vorsitzender:

Norbert Frische, Osnabrück

Stellvertretender Vorsitzender:

Martin Saß, Hamburg

Beisitzer u. Geschäftsführer:

Hans Ulrich Schmiegelt, Osnabrück

Beisitzer:

Johannes Tegeler, Georgsmarienhütte

Msgr. Reinhard Molitor, Rulle

Heinz Niehaus, Lathen

Alfons Winkeler, Holte-Lastrup

Alfons Schwegmann, Wallenhorst

André Rolfes, Gesmold

Hubert Albers, Wallenhorst

Beratendes Mitglied:

Stefan Düing, Diözesansekretär

tatkraft

KOLPING

Preisverleihung 2018

1. Preis
Kolpingsfamilie Ankum
„Engagement für die Opfer der Colonia Dignidad"
Preisgeld: 400 Euro

2. Preis
Kolpingsfamilie Wallenhorst
„Gegen das Vergessen"
Preisgeld: 200 Euro

Kolpingsfamilie Papenburg St. Antonius
„Bücherbasar"
Preisgeld: 200 Euro

Kolpingsfamilie Nordhorn
„Geben– und Nehmen-Box"
Preisgeld: 200 Euro

3. Preis
Kolpingsfamilie Hollage
„Kolpingbänke / Kolpingrastplätze"
Preisgeld: 100 Euro

Kolpingsfamilie Osnabrück-Pye
„500 Deckel gegen Kinderlähmung"
Preisgeld: 100 Euro

Kolpingsfamilie Syke
„St. Paulus-Serenaden"
Preisgeld: 100 Euro